

Impulsfragen für die Lehrperson:



- ➔ Habt ihr schon einmal ein Osterei oder einen Osterhasen in einer Krippe gesehen?
- ➔ Was findet man normalerweise in der Krippe vor?
- ➔ Weshalb liegen in der Krippe Hase und Osterei? Wofür stehen die beiden Gegenstände?
- ➔ Wisst ihr, wie das Ei, der Hase und die Krippe zusammenhängen können?

Antwort:

Die Krippe ist das Zeichen für die Geburt Jesu und für Weihnachten und der Hase und das Ei symbolisieren Ostern.

Übergang zur Hauptfrage:

Wisst ihr, was an Ostern passiert ist?

Geschichte erfahren

Kamishibai: „Der Kreuzweg Jesu“ Geschichte Palmsonntag bis und mit Ostern

Monika Arnold, Don Bosco Verlag



Dieses Kamishibai ist erhältlich auf:

<https://www.donbosco-medien.de/der-kreuzweg-jesu-kamishibai-bildkartenset/t-1/1305>

Mit Hilfe des Kamishibais kann die Ostergeschichte lebhaft erzählt werden.

In einem ersten Schritt kann von Palmsonntag bis Karfreitag erzählt werden, sodass die SuS sich mit der Zeit des Jubels aber auch der Trauer auseinandersetzen können. Zum Intensivieren (und nach Zeit und Stundeneinteilung) kann der Einzug nach Jerusalem auch nachgespielt werden.

In einer zweiten Einheit, nach einer Pause kann dann bis Ostersonntag weitererzählt werden. Durch den Unterbruch wird auch noch einmal deutlich, dass Jesus drei Tage im Grab verbrachte und wirklich tot war.

Stationenweg

Materialliste für Stationenweg

(exkl. Material, die bei «Symbole für Stationenweg» erwähnt werden):

- ➔ **Station 1:**
 - Bilder / Material
 - Flipchart und Stifte
 - Plakat, Sofortbild-Kamera...
- ➔ **Station 2:**
 - Brot
 - Traubensaft
 - Flipchart und Stifte
- ➔ **Station 3:**
 - Plastilin
 - Unterlagen
 - Tisch
 - Stuhl
- ➔ **Station 4:**
 - Jausentüte/Papiertüte
- ➔ **Station 5:**
 - Papier
 - Kohlestifte
- ➔ **Station 6:**
 - Wunderkerzen
- ➔ **Station 7:**
 - Internetfähiges Musikabspielgerät (Laptop, Natel ...)
 - Schokolade

Symbole für Stationenweg:

- Lachen/Jubel: Smiley, Sonne, Daumen-Hoch... (Foto oder Icon)
- Letztes Abendmahl: Brot und Wein (reales Brot und Wein)
- Verrat: Textnachricht „Geheimnis verraten“ (Textnachricht, gedruckt auf Papier)
- Verurteilung: Handschellen (Bild, gedruckt auf Papier oder reale Handschellen)
- Kreuzigung: Tränen, Blitz, Kreuz (reales Kreuz)
- Leeres Grab: Fragezeichen, Schulterzucken, Tränen (Bild, gedruckt auf Papier und ausgeschnitten, Wasserschale)
- Auferstehung: Blume, die spriesst (reale Blume)

Ablauf Stationenweg:

Einleitung:

Gehe im Uhrzeigersinn den Stationenweg zum Kreuzweg von Jesus. Er beginnt beim Palmsonntag und endet mit Ostern. Bei jeder Station wartet eine Aufgabe auf dich.

Die Bilder und Gegenstände, die aufgelegt sind, sollen dir bei dieser Aufgabe helfen.

1. Station:

Jesus wird am Palmsonntag von den Menschen freudig empfangen. Sogar Palmwedel haben sie mitgebracht, um ihre Freude auszudrücken und ihn zu ehren. Dabei jubeln sie: „Hosanna!“ – was so viel heisst wie: „Hilf doch!“ Denn sie hatten ja gehört, dass Jesus ein grosser Retter war und bereits sehr vielen Menschen geholfen hatte.

Wie glaubst du, hat Jesus sich gefühlt, als er in Jerusalem eingezogen ist? Wie würdest du dich fühlen, wenn Menschen dir zujubeln und Hilfe von dir erwarten würden? Wobei wurdest du schon einmal bejubelt? Halte dies visuell fest (Plakat, Sofortbild-Kamera, ...).

2. Station:

Jesus isst mit seinen Freunden das letzte Mal zu Abend, bevor er verraten wird. Er teilte das Brot und den Wein, damit sie ihn nie vergessen und sich immer im gemeinsamen Mahl an ihn erinnern.

Nimm ein Stück Brot sowie einen Schluck Traubensaft und überlege, was dir bei der Person/dem Namen Jesus in den Sinn kommt. Was weisst du alles über Jesus? Schreibe ein Stichwort auf den Flipchart.

3. Station:

Jesus sass mit seinen Freunden beim Abendmahl zusammen. Doch Jesus war in grosser Sorge. Er wusste, dass ihn bald jemand verrate würde.

Und so kam es tatsächlich: kurze Zeit später wurde er von einem seiner treuesten Jünger verraten.

Wurdest du auch schon einmal von einer guten Freundin, einem guten Freund verraten? Wie hast du dich dabei gefühlt? Versuche, dein Gefühl mit einer Plastilinfigur darzustellen.

4. Station:

Jesus wird angeklagt, ausgeliefert – und von Pontius Pilatus verurteilt. Dabei hatte er doch niemandem etwas getan! Er war immer gut und hilfsbereit zu den Menschen.

Hast du dich auch schon einmal ungerecht behandelt gefühlt? Vielleicht wurdest du auch schon einmal zu Unrecht beschuldigt oder bestraft – obwohl du gar nichts falsch gemacht hast. Vielleicht hast du ein inneres Wutmonster in dir gefühlt und wolltest alles dafür tun, dass man dir glaubt? Aber du warst machtlos und konntest nichts ändern.

Nimm eine Papiertüte, blase sie auf und schlage mit all deiner Kraft dagegen, so dass sich deine Wut lösen kann.

Ablauf Stationenweg:

5. Station:

Jesus wurde zum Tod am Kreuz verurteilt. Er trug eine Krone aus Dornen, und er wurde von den Soldaten geschlagen und verspottet. Als Jesus starb, waren seine Freunde und Freundinnen sehr traurig.

*Vielleicht warst du auch schon einmal sehr traurig und sogar wütend: weil du eine liebe Person verloren hast, weil du enttäuscht worden bist und sich deine Hoffnungen in Luft aufgelöst haben...
Nehme die Kohlestifte und zeichne dazu ein Bild.*

6. Station:

Die Freundinnen und Freunde baten, dass sie Jesus mitnehmen und beerdigen dürfen. Sie legten ihn in eine Höhle und schoben einen grossen Stein davor, um das Grab zu verschliessen. Doch als Maria wenige Tage später zum Grab kam, erschrak sie: Das Grab war leer – Jesus lag nicht mehr in der Höhle. Nur ein Engel war da, der sagte, dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat.

*Maria sowie alle Freunde und Freundinnen von Jesus waren traurig, denn sie wussten nicht, wo Jesus war und weshalb er nicht mehr in Grab lag. Sie konnten nicht glauben, was der Engel erzählt hat.
Hast du schon einmal etwas Unglaubliches erlebt? Etwas, das dich völlig aus der Bahn geworfen und so erstaunt hast, dass du es eigentlich gar nicht glauben konntest?
Nimm dir als Zeichen, dass es so viel mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir sehen und verstehen können, eine Wunderkerze mit. Wir dürfen immer wieder Wunder erleben.*

7. Station:

Doch es stimmte, was der Engel Maria erzählte. Jesus lebte wirklich wieder! Das erlebten auch seine Freunde und Freundinnen und alle Menschen, die an Jesus glaubten.

Jesus lebt unter uns weiter. Er hat den Tod überwunden und auch wir dürfen glauben, dass wir nach unserem eigenen Tod bei Gott weiterleben dürfen. Deswegen ist Ostern ein Freudenfest.
Schreibe dein Lieblingslied auf das Plakat und höre dir dieses Lied an. Nutze dafür den zur Verfügung gestellten Computer. Spüre, wie du glücklich und leicht wirst. Natürlich kannst du auch mit einer anderen Person (oder auch alleine) einen Tanz aufführen.

Du hast den Stationenweg beendet. Nimm dir noch ein Stück Schokolade, auch das löst Glücksgefühle aus und spüre noch einmal nach, wie viele Gefühle du in der Nachfolge Jesu heute gespürt hast.

Osterkrippe

Materialliste:

- Kleiner Blumentopf aus Ton (4cm Durchmesser)
- Moos und anderes Grünzeug
- Flacher, runder Stein
- Evt. Kleine Steine, Tannzapfen
- Evt. Spielfiguren
- Karton (Grösse: ca. A4)
- Bastelunterlage
- Heissleim
- Unterlage



Bastelanleitung für Kinder:

1. Nehmt eine Unterlage und stellt den Heissleim bereit.
2. Auf dem Karton könnt ihr das gesammelte Moos sowie andere Grünzeug festkleben. Der Karton sollte danach nicht mehr sichtbar sein.
3. Anschliessen legt ihr einen kleinen Blumentopf aus Ton und klebt diesen umgekippt auf das Moos, so dass die grosse Öffnung euch anschaut. Ihr könnt dann einen losen, flachen Stein vor die Topföffnung legen, der dann an Ostern weggenommen werden kann.
4. Die Umgebung des Grabes könnt ihr noch mit Tannzapfen, kleinen Steinchen und - falls vorhanden - mit Figuren dekorieren.